

Ausverkauf

Wegen anderweitigen Unternehmungen verkaufe ich die Lagerbestände von

Lies und Lene und Struwwelliese

z (geb. 10.— M. ord.)

(geb. 11.— M. ord.)

Es stehen von jedem Bilderbuch nur noch

ca. 8000 Exemplare

zur Verfügung. Da eine neue Auflage dieses und nächstes Jahr nicht erscheint, ist es ratsam, sich einen Vorrat von den äußerst gangbaren Büchern zu sichern, welche Ihnen ein gutes Weihnachtsgeschenk versprechen. Ich liefere jede Anzahl mit

40%

Bei größeren Posten bitte ich um Anfrage. Bestellzettel anbei.

Leipzig, Königstr. 19 Paul Eberhardt, Verlag

z **Einen Riesenerfolg bedeutet:**

Karl Friedrich Nowak Der Sturz der Mittelmächte!

Allgemeine Ausgabe geheftet M 48.— Ladpr., M 32.— bar, in Halbleinen gebunden M 60.— Ladpr., M 40.— bar und 11/10.

Luxusausgabe auf Büttenpapier geheftet M 140.— Ladenpreis, M 93.50 bar, in Halbleder gebunden M 200.— Ladpr., M 138.— bar.

Vier Auflagen verkauft!

Die Presse würdigte das Werk bisher bereits in fast 200 Leitartikeln!

Neue Pressesstimmen:

Ernst Goth in der „Weltbühne“: Das gewaltige *Unterfangen gelang*: Nowak gibt dieses Bild in seinem Buch „Der Sturz der Mittelmächte“, „*einem Werk, dessen Erscheinen den ganzen Papierberg von Rechtfertigungs- und Enthüllungsschriften, von Eitelkeitsgewäsch und Memorenlagen zu Makulatur entwertet.*“ Und weiter schreibt Goth in seinem langen Artikel: „Nun aber liest man doch und kann das Buch nicht fortlegen! . . . Ein untrügliches Gefühl, der nackten Wahrheit und der partellos objektiven Darstellung gegenüberzustehen, entwertet im Nu jahrelange Zeitungslektüre.“

Fritz Endres in den „Münchener Neuesten Nachrichten“: „Es muss den *bedeutendsten Werken über den Weltkrieg zugerechnet werden!* . . .“

Wochenausgabe des „Berliner Tageblatts“: „Die Geschichte unseres Unglücks könnte man dieses Buch nennen, das *an der Hand von unantastbarem Material, das der Öffentlichkeit bisher wenig oder gar nicht zugänglich war*, die grosse Katastrophe schildert, die über die Mittelmächte hereinbrach. *Wir erfahren Neues und Authentisches über die Geheimpolitik der Mittelmächte* vor dem Krieg usw. usw.“ . . . „Das wertvolle Werk wird *einen ersten Platz in der Allgemeingeschichte der Kriegszeit erhalten.* . . .“

„Augsburger Postzeitung“: „Es ist ohne Zweifel eines der besten Werke der gesamten Kriegsliteratur . . . *Formal ist dies Buch glänzend*, die Darstellung ist klar und scharf gegliedert, die Schreibweise packend und spannend, so ist die Lektüre auch *äusserlich ein Genuss!* . . .“

Georg D. W. Callwey, München, Verlag für Kulturpolitik

Käufer sind:

alle Teilnehmer des Zionistenkongresses, die in vielen Tausenden erwartet werden, alle, die zum zionistischen Problem Stellung nehmen

z

Sobald erscheint:

Einführung in den Zionismus

von

Rabbiner Dr. Abraham Schlesinger

Geh. M. 25.— ord., M. 16.25 bar

Partie 11/10

Das Werk zeigt kurz und übersichtlich — aber doch erschöpfend — in völlig objektiver Darstellung alle zionistischen Theorien. Der erste Teil behandelt den Zionsgedanken in der frühen jüdischen Vergangenheit, der zweite Teil enthält die systematische Darstellung der Einzelformen des modernen Zionismus, der dritte entwickelt allgemeine zionistische Grundsätze.

J. Kauffmann Verlag, Frankfurt a. M.
Schillerstr. 19